

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Abschließendes Begleitprojekt: Fachliche Begleitung der „House of Resources“

Im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge begleitet und evaluiert IMAP seit Januar 2017 wissenschaftlich das Programm „House of Resources“. Die Ressourcenhäuser unterstützen Migrant:innenorganisationen, integrativ wirkende Vereine und Initiativen auf lokaler Ebene. Sie bieten bedarfsorientiert und flexibel Ressourcen und Leistungen an, wie Beratung, Räumlichkeiten oder finanzielle Mittel. Außerdem fördern sie Kooperationen und Netzwerke mit relevanten Institutionen und Organisationen, um lokal nachhaltige Strukturen für bürgerschaftliches und zivilgesellschaftliches Engagement im Integrationsbereich aufzubauen.

IMAP führt eine formative Evaluation der House of Resources durch. Dabei begleitet IMAP das Gesamtnetzwerk sowohl in einer beratenden als auch in einer evaluatorischen Funktion.

Die durchgeführten Maßnahmen umfassen:

- Evaluation und Monitoring der Entwicklung der Standorte
- Identifikation und Bewertung der erzielten Wirkungen vor Ort
- Individuelle Begleitung der Standorte und Ableitung der Vor- und Nachteile der Herangehensweisen der einzelnen House of Resources
- Entwicklung von Empfehlungen zur Übertragbarkeit des Konzeptes auf andere Standorte Das begleitende Unterstützungsangebot für die Standorte beinhaltet:
- Identifikation standortspezifischer Herausforderungen bei der Zielerreichung
- Überwindung dieser Herausforderungen durch passgenaue Unterstützungsleistungen
- Vernetzung und Wissensaustausch zwischen den Standorten
- Initiierung eines regelmäßigen Austausches der Akteure vor Ort
- Etablierung eines standortübergreifenden Austauschformats
- Ableitung standortunabhängiger Unterstützungsbedarfe

Das Förderprojekt (Förderlaufzeit: 2017–2025) wird durch das IMAP Institut umgesetzt.